

Radwandern in Stormarn:



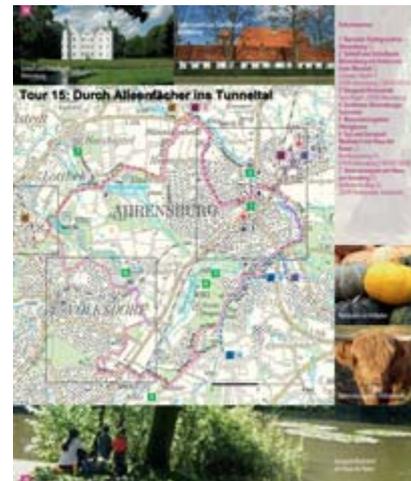
Tour 15 - Durch Alleenfächer ins Tunneltal Tourenlänge 30 km

Start Ahrensburg **ÖPNV** U Ahrensburg-Ost, Bhf Ahrensburg **P** am U Ahrensburg-Ost, am Marstall Ahrensburg

Auf dieser Tour geht es zu den Ursprüngen der Stadt Ahrensburg mit den Resten einer Jahrhunderte alten Burg und durch Alleen des Barock. Dabei führt der Weg durch eiszeitliche Täler und durch eine an Bächen und Teichen reiche Landschaft.

Der Burgwall im Tunneltal

Unweit vom U-Bahnhof Ahrensburg- Ost beginnt die Hagener Allee. Sie ist Teil des Alleenfächers der barocken Stadt (1) Ahrensburg, der sich vom Rondeel einst weit in die Landschaft zog. Die Große Straße verbindet noch heute das Rondeel mit der Schloßkirche und dem [Ahrensburger Schloß](#) (2). Es sind die Reste des Barockensembles, das auf Heinrich Carl Schimmelmann (1724 –1782) als Schlossherrn zurückgeht. Über die Hagener Allee rollten im 18. Jahrhundert seine Kutschen von Ahrensburg zur Jagd in den Lustwald Hagen. Versteckt im nordwestlichen Teil des Forstes Hagen liegt der Burgwall Arnesvelde (3) als Vorläufer des Ahrensburger Schloßes. Er besteht aus ungewöhnlich großen Erdwällen mit Gräben als Resten einer Burg, die hier vermutlich spätestens zu Anfang des 13. Jahrhunderts durch den Grafen Albrecht von Orlamünde errichtet wurden. Die im Grundriss ovale Hauptburg am Hopfenbach und die auf einer Geländezunge in der Niederung gelegene Vorburg sind im Gelände noch gut zu erkennen. Schon rund 100 Jahre später wurde diese Burg jedoch als herrschaftlicher Vogteisitz wieder aufgegeben. Doch Bauten befanden sich hier noch bis zum 16. Jahrhundert, als die Burg in den Besitz der Rantzaus überging. Peter Rantzau (1535–1602), Gesandter des dänischen Königs, ließ daraufhin drei Kilometer nördlich der Burg das heutige Schloß Ahrensburg (1575–1595) errichten, wozu wohl auch Steine der alten Burg verwendet wurden.



Kammolch und Kleine Pechlibelle

Der Hagener Forst ist auch Teil des vom Hopfenbach durchflossenen [Naturschutzgebietes](#) Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal (4). Es entstand in der Eiszeit, als sich das Schmelzwasser unter der Last des Eises unterschiedlich stark in den Boden grub und so die Tallandschaft formte. Schon späteiszeitliche Rentierjäger hielten sich im Tal auf und die wichtigsten bei Grabungen entdeckten Fundplätze sind im Gelände mit Schildern gekennzeichnet. Die feuchte Niederung des Tunneltals ist ein Eldorado für Amphibien, wie den seltenen und geschützten Kammolch. Im Frühsommer hüpfen Hunderte junger Erdkröten und Frösche über die Wege aus den Gewässern zu ihrem Sommerlebensraum in den Wald. Zu den seltenen und geschützten Pflanzen und Tieren im Naturschutzgebiet zählen Orchideen und flirrende Libellenarten wie Mond-Azurjungfer oder die Kleine Pechlibelle. Im Süden grenzt das Tunneltal an das [Naturschutzgebiet](#) Höltigbaum (5) mit ganz anderen Eigenarten ([Tour 18](#)).

Kaffee unter Palmen

Jenseits der B75 gelangt man in den Hamburger Stadtteil Volksdorf. Von der selbstgepflückten Erdbeere bis zum Kaffee unter Bananenstauden und Palmen wird man hier in den verschiedenen Gärtnereien, Hofläden, Cafés und Waldrestaurants fündig. Das »[Haus der Natur](#)« im Gutshaus Wulfsdorf (6) beheimatet ein naturkundliches

Informationszentrum mit einer Dauerausstellung zum Vogelschutz. Ein Naturlehrpfad im dazugehörigen ehemaligen Gutspark interpretiert den gestalteten Parkrundweg auf neue Weise. Im Museumsdorf Volksdorf, nahe der Strecke, ist ein kleiner Bereich des alten bäuerlichen Dorfes Volksdorf zu besichtigen.

Kurz vorm Ziel ein Bad

Das Hamburger Stadtgebiet verlässt man am Lottbeker Teich mit dem umgebenden Naturschutzgebiet Heidkoppelmoor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Bredenbeker Teich, wo ein Strandbad am Campingplatz zu einer sommerlichen Erfrischungspause einlädt. Dem, der lieber in die Kunst eintaucht, sei ein Abstecher nach Hoisbüttel zum nahen [Skulpturenpark](#) am Haus am Schüberg (7) empfohlen, wo sich zahlreichen Skulpturen zeitgenössischer Künstler mit der Landschaft zu anregenden Bildern verweben. Über Bünningstedt und das Naturschutzgebiet Ammersbek-Niederung geht es dann zurück nach Ahrensburg, wo ein Besuch im Museum der schleswig-holsteinischen Adelskultur im Schloß die Tour abrundet.

Am Wegesrand

- [Museumsdorf Volksdorf](#), Im Alten Dorfe 46–48, 22359 Hamburg-Volksdorf, T 040 6039098
- [Museum Schloß Ahrensburg](#) und [Kulturzentrum Marstall](#), Lübecker Straße 1, 22926 Ahrensburg
- [Haus der Natur](#), Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg, T 04102 32656
- [Hofladen Gut Wulfsdorf](#), Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, T 04102 32587
- [Sengana Erdbeerhof](#), Hamburger Straße 254, 22926 Ahrensburg, T 04102 51231 & 04102 803586
- [Hofladen Ahnfeldt](#), Bramkampredder 3, 22949 Ammersbek OT Bünningstedt- Dorf, T 04102 41570
- [Sommerbad Volksdorf](#) (FKK), Moorbekweg 100, 22359 Hamburg, T 040 6034730
- [Campingplatz und Strandbad Bredenbeker Teich](#), Wulfsdorfer Weg, 22949 Ammersbek, T 04102 58563
- [Badlantic Freizeitbad](#), Reeshoop 60, 22926 Ahrensburg, T 04102 48280
- Fahrrad Leitner, Große Straße 5b, 22926 Ahrensburg, T 04102 81499 (auch Fahrradverleih)
- Kretzschmann Fahrräder, Manhagener Allee 15, 22926 Ahrensburg, T 04102 52385
- [FRGS GmbH](#), Große Straße 40–44, 22926 Ahrensburg, T 04102 53290

Gastronomie

- [Tropencafé im Bellandris- Pflanzenforum](#), Eulenkrugstraße 198, 22359 Hamburg, T 040 60916674
- [Waldrestaurant Kelbg](#), Im Regestall 53, 22359 Hamburg- Volksdorf, T 040 64532772
- [Bier-Restaurant Eulenkrug](#), Im Alten Dorfe 60, 22359 Hamburg-Volksdorf, T 040 6038781
- [Kunstcafé im Kunsthaus am Schüberg](#), Wulfsdorfer Weg 33 , 22949 Ammersbek- Hoisbüttel
- und verschiedene Cafés und Restaurants in Ahrensburg

Sehenswertes

1. Barocker Stadtgrundriss Ahrensburg
2. [Schloß und Schloßpark Ahrensburg](#) mit [Kulturzentrum Marstall](#) Lübecker Straße 1, 22926 Ahrensburg, T 04102 42510
3. Burgwall Arnesvelde Forst Hagen, 22926 Ahrensburg
4. Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal
5. [Naturschutzgebiet Höltigbaum](#)
6. [Gut und Gutspark Wulfsdorf](#) mit [Haus der Natur](#) Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg, T 04102 32656
7. [Skulpturenpark am Haus am Schüberg](#) Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek- Hoisbüttel